

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

20. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.
Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hansenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

Nr. 9.

Samstag den 9. Januar

1886.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa veräusserte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen. Die Redaction.



1. Grosser Maskenball
in den
Sälen des Curhauses
am
Samstag den 9. Januar 1886.
Zwei Orchester
(Capelle des 80. Inf.-Reg. und Trompeter-Corps des Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27).
Ball-Dirigent: Herr O. Dornewass.

PROGRAMM.

Vor den Tänzen:

1. Sprudel-Marsch von Münch Capelle des 80. Regmts.
2. Marsch-Potpourri von Herold Art.-Tromp.-Corps.
3. Potpourri aus „Boccaccio“ von Suppé Capelle des 80. Regmts.

I. Abtheilung.

- Masken-Polnais. „Narhalla-Marsch“ von Zulehner Capelle des 80. Regmts.
Walzer. „Annen“ aus „Nanon“ von Genée Art.-Tromp.-Corps.
Polka. „Auf freiem Fuss“ von Strauss Capelle des 80. Regmts.
Galop. „In dulci júbilo“ von Zikoff Art.-Tromp.-Corps.
Polka-Mazurka. „Une fille du Nord“ von Faust Capelle des 80. Regmts.
Walzer. „Electrische Funken“ von Zikoff Art.-Tromp.-Corps.
Französisch. „Boccaccio“ von Suppé Capelle des 80. Regmts.
Polka. „Herzengut“ von Faust Art.-Tromp.-Corps.
Galop. „Stürmisch in Lieb und Tanz“ von Strauss Capelle des 80. Regmts.
Rheinländer-Polka. „Heben und Schweben“ von Faust Art.-Tromp.-Corps.
Walzer. „Carlotta“ von Millöcker Capelle des 80. Regmts.

PAUSE.

Feuilleton.

Wiesbaden, 9. Jan. (Curhaus. Maskenball.) Hinsichtlich des heute Samstag Abend im Curhause stattfindenden ersten grossen Maskenballes, der, gleich in den früheren Jahren, wieder auf das Glänzendste ausgestattet sein wird, machen wir hiermit besonders darauf aufmerksam, dass für die Inhaber von Abonnements- und Curtaxkarten besondere Eintrittskarten zum Balle zum ermässigten Preise von 2 Mark pro Person, gegen Abstempelung ihrer resp. Curhauskarten, nur bis heute Samstag Mittag 1 Uhr an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses verausgabt werden. — Der Ball scheint sehr besucht zu werden.

Beim Rigoroso. Examinator: „Also, Herr Kandidat, der Verbrecher müsste nach dem Gesetze zu lebenslänglichem Zuchthaus verurtheilt werden. Nun sind aber mildernde Umstände zu berücksichtigen. Wie würden Sie sich da verhalten?“ — „Ich liesse dem Delinquenten einfach fünf Jahre von seiner Strafzeit nach.“ — „So? Wie wollen Sie denn das ausführen?“ — „Ich würde ihn noch fünf Jahre laufen lassen und ihn dann erst lebenslänglich einsperren.“

— Feldwebel: „Herr Hauptmann, die Leute klagen in der letzten Zeit wieder häufig über zu kleine Fleischportionen, — es seien gar zu viele Knochen dabei.“
Hauptmann: „Hol's der Teufel mit den ewigen Klagen: Knochen! Feldwebel, Sie haben Knochen, die Kerls haben Knochen, überhaupt jeder Ochse hat Knochen.“

Verschiedene Auffassung. Eine bekannte Sängerin heirathete jüngst. „Sie soll ihm Alles gebeichtet haben“, sagte eine boshafte Bühnencollegin von ihr. „Welcher Muth!“ fügte eine Zweite hinzu. „Und welches Gedächtniss!“ eine Dritte.

Während der Pause:

1. Potpourri aus „Das Spitzentuch der Königin“ von Strauss } Capelle des 80. Regmts.
2. „Habt Acht!“ Marsch von Gungl }
3. Lustige Scenen, grosses humoristisches Potpourri von Grabe } Art.-Tromp.-Corps.
4. Gungl-Gavotte von Fr. Dorn }

II. Abtheilung.

- Walram-Marsch von Kéler-Béla Capelle des 80. Regmts.
Polka. „Für junge Herzen“ von Herrmann Art.-Tromp.-Corps.
Französisch. „Bunte Reihe“ von Budik Capelle des 80. Regmts.
Polka-Mazurka. „Unter vier Augen“ von Faust Art.-Tromp.-Corps.
Galop. „Im Sturmschritt“ von Strauss Capelle des 80. Regmts.
Walzer. „Carlotta“ aus „Gasparone“ von Millöcker Art.-Tromp.-Corps.
Rheinländer-Polka. „Bekränzt mit Laub“ von Faust Capelle des 80. Regmts.
Französisch. „Methusalem“ von Joh. Strauss Art.-Tromp.-Corps.
Polka-Mazurka. „La Charmeuse“ von Heyer Capelle des 80. Regmts.
Polka. „Frida“ von Zikoff Art.-Tromp.-Corps.
Galop. „Corso“ von Ueberschär Capelle des 80. Regmts.

Der Ball beginnt um **8 Uhr**, die Säle werden nicht vor **7 Uhr** geöffnet. Dieselben stehen sämtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Curtaxkarten erhalten an der Tageskasse im Hauptportal bis **Samstag Mittags 1 Uhr**, gegen **Abstempelung** ihrer **personellen Karten** besondere **Eintrittskarten** zum Balle à **2 Mark** pro Person.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der Eintritt in die Ballsäle **nur** in entsprechendem Maskencostüme oder Ball-Anzug (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnavalistischem Abzeichen gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Heyl.

— Ein genialer Schüler, der zu jeder Wortklasse Beispiele sammeln sollte, lieferte Folgendes: 1) Geschlechtswort: Jüngling, Jungfrau, Liebe. 2) Hauptwort: Geld, Dame, Adel, Fürsprache, Kirche, Soldat. 3) Nebenwort: Verstand. 4) Bindewort: Strumpfband. 5) Zeitwort: Runzeln. 6) Empfindungswort: Ohrfeige, Nasenstüber. 7) Zahlwort: Neujahr, Ostern, Michaelis. 8) Zueignendes Fürwort: Stehlen.

— Man machte dem französischen Marschall Soubise den Vorwurf, während der Schlacht bei Rossbach sich nicht an der Spitze seines Heeres, sondern im Bade befunden zu haben. Sogleich erschien in Holland eine Medaille, welche auf der einen Seite die Schlacht bei Rossbach, auf der anderen Seite aber den Prinzen Soubise in einer Badewanne zeigte, mit der Unterschrift: „Das ist ein General, der sich gewaschen hat!“

— Rekrut (gut genährt): „Sie, Herr Regimentsschneider, dia Oniform breng i net zua.“
Regimentsschneider: „Geht schon, dummer Dorfteufel, wenn Du acht Tage im Arrest gewesen bist, geht sie ganz gut.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
7. Jan. 10 Uhr Abends	752,2	— 3,5	80 %
8. " 8 " Morgens	747,1	— 4,8	80 "
1 " 1 " Mittags	745,0	— 3,2	72 "
7. Jan. Niedrigste Temperatur — 3,5, höchste + 0,4, mittlere — 1,0.			
Allgemeines vom 8. Jan. Gestern Mittag bedeckt, leichter, aber kühler Nordost; Abends völlig klar; heute Morgen bedeckt, Schneeflocken, aufgehellt, Frost.			
Maier.			

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 8. Januar 1886.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Busch, Hr. Kfm., Solingen. Renheim, Hr. Kfm., Berlin. Reuter, Fr. m. Fam., Rüdelsheim.
Central-Hotel: Owermann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Mühlheim. Reichel, Hr. Hptm., Gerdauen.
Einhorn: Castelbun, Hr. Kfm., Darmstadt. Isaac, Hr. Kfm., Cöln. Schäfer, Hr. Kfm., Wesel. Schuster, Hr. Kfm., Besigbam. Thalheim, Hr. Kfm., Düsseldorf. Gersting, Hr. Kfm., Frankfurt.
Grüner Wald: Bamberger, Hr. Kfm., Frankfurt. Mellert, Hr. Kfm., Karlsruhe. Meyer, Hr. Kfm., Cöln. Kegelberg, Hr. Kfm., Creuznach. Röder, Hr. Kfm., Cöln. Kappel, Hr. Kfm., Frankfurt. Weiss, Hr. Kfm., Mainz. von Goldenberg, Hr. Hptm. a. D., Berlin.
Vier Jahreszeiten: Selter, Hr. m. Sohn, Sydenham.
Nassauer Hof: Etty, Fr., Arnheim. Etty, Hr., Arnheim. Claus van der Put, Fr., Rotterdam. Winter, Fr., Rotterdam. Göring, Hr. m. Fam., Honnef. Stein, Hr., Langenberg.

Curanstalt Nerothal: Friedländer, Hr. Dr. med., Berlin.
Nonnenhof: Matthgi, Hr. Kfm., Mühlhausen. Braumann, Hr. Kfm., Cöln. Lütke, Hr. Kfm., Crefeld. Priester, Hr. Kfm., Liegnitz. Pantrager, Hr. Kfm., Crefeld. Frisenius, Hr. Kfm., Mannheim. Grubling, Hr. Kfm., London.
Pfäler Hof: Londenberg, Hr. Kfm., Hannover. Ritterfeld, Hr., Würzburg. Spubler, Hr., Asenz. Moor, Hr. Kfm., Homburg.
Rhein-Hotel: Wachsmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Henry, Fr. m. 2 Töchter, London.
Rheinstein: Grossmann, Fr., Rittergutsbes. m. Tochter, Berlin.
Schützenhof: Betzler, Hr., Cöln.
Tannus-Hotel: Mitscher, Hr. Fabrikbes., Java. Ulrich, Hr. Kfm., Pirmasens. Bucholz, Hr. Kfm., Rittersbach. Meyer, Hr. Kfm., Gera. Brahm, Hr. Kfm., Gera.
Hotel Weiss: Lening, Hr., Cöln.



Sonntag den 10. Januar, Nachmittags 4 Uhr:

Symphonie-Concert

des städtischen Cur-Orchesters
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

PROGRAMM.

1. Ouverture in C-dur, op. 115 Beethoven.
2. Larghetto aus der 3. Symphonie Spohr.
3. „Lenore“, Symphonie No. 5, E-dur Raff.
4. Ouverture zu „Tannhäuser“ Wagner.

Numerirter Platz: 1 Mark.

Abonnements- und Curtaxkarten sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise

von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und

Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

6112

1885er

Importirte Havana-Cigarren

feine, bekannte Marken, sind in grosser Auswahl eingetroffen

Wilhelmstrasse 42a J. C. Roth, Filiale: **Langgasse**

Ecke der Burgstrasse. im „Hotel Adler“.

Die Weinhandlung

des

Hotel „zum Adler“

empfehl

weisse und rothe Weine,

Champagner, Mousseux, Südweine, Bordeaux

(letztere sehr abgelagert)

in grosser Auswahl zu

mässigen Engros-Preisen.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.



Cyklus von 12 öffentlichen Vorlesungen

Montag den 11. Januar, Abends 8 Uhr:

Neunte öffentliche Vorlesung

Herr Prof. Dr. Georg Scherer aus München.

Thema:

„Das deutsche Volkslied.“

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 P.

Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Domino's
für Damen und Herren;
Gold- und Silberbesätze aller Art;
Atlaslarven &c. &c.
Fächer in grösster Auswahl
empfiehlt
Christ. Jstel,
6147 Webergasse 16.

Christ. Jstel
Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tulle, Spitzen, Sammt, Stroh- und Filzhüte
Garnirte Hüte,
Fächer aller Art. Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c.
Damenschmuck in engl. und franz. Jet, Renaissance &c.
 5520 **Grosse Auswahl. — Feste Preise.**

Kunst: Alte Oelgemälde
(darunter Meisterwerke) zu verk.
 Gefl. Adressen in der Exped. ds. Bl.
 zu hinterlegen. 6149

Privat-Hotel
von
Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.
Elegante Räume, Pension.
 Badezimmer im Hause. 5790

Villa Nizza (Leberberg 6)
 Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen.
 6108

Rosenstrasse 5
Familien-Pension.

Villa Carola
Familien-Pension
 5580 4 Wilhelmsplatz 4.

Unterricht
 in Violine, Klavier, Gesang und Accompaniment, sowie Gelegenheit zum Ensemble-Spiel. Der Unterricht wird auch in englischer und französischer Sprache erteilt.
 6106 **C. Hild,** Concertmeister d. städt. Cur-Capelle und Fräulein Geisbergstr. 26. parterre.

Königliche Schauspiele.
 Samstag, 9. Januar 1886.
 7. Vorstellung.
 (59. Vorstellung im Abonnement.)
Bürgerlich und Romantisch.
 Lustspiel in 4 Acten von Bauerfeld.
 Tanz.